



Antrag auf Projektzuwendung „Gleichstellung und Integration“
Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Projektförderung über 1.000 bis max. 5.000 Euro

Bitte ausgefüllten Antrag mit Unterschrift abgeben.

Förderrichtlinien für Projekte zur Gleichstellung und Integration. Diese sind abrufbar unter:
www.tuebingen.de/1189.html#1287

Antragsnummer: 02/2018
(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

I. Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Name: _____
Institution/Verein/Initiative: Asylzentrum Tübingen e.V.
Straße: Neckarhalde 40
PLZ und Ort: 72070 Tübingen
Telefon: 07071 - 44115 E-Mail: _____
Homepage: www.asylzentrum-tuebingen.de

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Name: Ruben Lukas Malina
Straße: _____
PLZ und Ort: _____
Telefon: _____ Mobilnummer: 0152 - 03454516
E-Mail: r.malina@asylzentrum-tuebingen.de

Bankverbindung

Kontoinhaber/-in: Asylzentrum Tübingen e.V.
IBAN: DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC: SOLADES1TUB

II. Angaben zur Institution

Kurze Beschreibung Ihrer Institution / Ihres Vereins / Ihrer Initiative. Was sind Ihre (Vereins-)Ziele? (mind. 5, max. 15 Zeilen)

Das Asylzentrum Tübingen e.V. unterstützt und begleitet geflüchtete Menschen in rechtlichen, organisatorischen und lebenspraktischen Belangen. Es leistet Informations- und Menschenrechtsarbeit. Des Weiteren werden Schulungen und Begleitung für freiwillig Engagierte und Interessierte angeboten. Das Asylzentrum Tübingen e.V. arbeitet unter freier Trägerschaft und hat folgende Aufgabengebiete:

- Unterstützung aller geflüchteten Menschen unabhängig ihres jeweiligen Aufenthaltsstatus
- Förderung des interkulturellen Austausches und der Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Gruppenpädagogische Angebote für Kinder, Frauen und Männer
- Qualifizierungsangebote in den Bereichen Sprache, Ausbildung und Arbeit

Wie finanziert sich Ihre Institution / Ihr Verein / Ihre Initiative? Wie ist Ihre Trägerstruktur?
e.V.-Struktur / Mitgliedsbeiträge / div. Projekte

III. Angaben zum Projekt

Handlungsfeld (bitte ankreuzen) Gleichstellung Integration

Projekttitel:

Bewerbungswerkstatt für Geflüchtete

Welche inhaltlichen Ziele verfolgen Sie mit diesem Projekt und wie sollen diese erreicht werden? (mind. 4, max. 12 Zeilen)

Die Bewerbungswerkstatt ist ein niederschwelliges Angebot, welches sich an Flüchtlinge im Stadtgebiet Tübingen richtet.

Es eröffnet jedem Einzelnen die Möglichkeit eine Bewerbungsmappe zu erstellen. Dadurch soll folgender Zugang erleichtert werden:

- Vermittlung in Sprachkurse, VAB-0 Klassen, Berufsschulen, allgemeinbildende Schulen und Universitäten
- FSJ und Bundesfreiwilligendienst
- Praktika und Ausbildungsverhältnisse
- Zugang zum Arbeitsmarkt

Das Angebot ist eine (bereits bestehende) Kooperation zwischen Agentur für Arbeit, der VHS Tübingen und dem

Asylzentrum Tübingen, in Zusammenarbeit mit geschulten freiwillig Engagierten, niederschwellig und für jeden

erreichbar. Es besteht eine enge Vernetzung mit dem lokalen Netzwerk Bleiberecht "NIFA". Durch die fachliche

Kompetenz der Partner werden Flüchtlinge und Freundeskreise miteingebunden und informiert. Beim Antrag handelt es

sich um die Bewilligung eines dritten Projektjahrs, da der Bedarf enorm ist und das Interesse an einem Folgejahr besteht.

Worin besteht der besondere Bedarf für Ihr Projekt? Wie ist die Ausgangslage vor Ort?

Im Tübinger Stadtgebiet leben aktuell über 600 Flüchtlinge. Hinzu kommen alleine 330 Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §25.1-25.5. Zudem ist das Interesse an freiwilligen Engagement hoch.

Geplanter Durchführungszeitraum (Zeitplan) bzw. Veranstaltungstermin(e):

Januar 2018 - Dezember 2018

Welchen Personenkreis möchten Sie mit diesem Projekt erreichen? Wie sind Ihre Zugänge zur Zielgruppe, haben Sie Vorerfahrungen?

Geflüchtete Menschen im Stadtgebiet Tübingen werden durch die Nutzung der bereits bestehenden Strukturen des Asylzentrums Tübingen und durch Angebote der Partner über die Bewerbungswerkstatt informiert und begleitet.

Projektmitarbeit (Qualifikation, Aufgabenbereich). Wie werden freiwillig Engagierte auf den Einsatz vorbereitet?

Die freiwillig Engagierten die in der Bewerbungswerkstatt mitarbeiten, werden vor ihrem Einsatz durch das Asylzentrum Tübingen geschult. Mitarbeiter des Asylzentrums begleiten die Freiwilligen und die Durchführung des Projekts.

An welchem Ort wird das Projekt durchgeführt?

Volkshochschule Tübingen / mittwochs ab 17:30 Uhr

Projektbeschreibung: (mind. 5, max. 15 Zeilen)

Bereits 2016 und 2017 fand eine Bewerbungswerkstatt für Geflüchtete genauso statt. In diesem Zeitraum wurden über 900 Bewerbungen geschrieben. Hinzu kamen etliche (schulische) Zeugnisanerkennungen und Vermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit (Miniarbeitspaket). Das Interesse an Bewerbungen für Ausbildungsstellen steigt rasant an. Dies resultiert z.T. daraus, dass viele anerkannte Klienten mittlerweile ihre Sprachkurse abgeschlossen haben und jetzt die nächste Phase der Integration beginnt; die berufliche Eingliederung. Das Mitarbeiterteam des Asylzentrums macht im Rahmen ihrer Beratungsarbeit sehr viel Perspektivenberatung. Denn für viele geflüchtete Menschen beginnt eine Zukunftsbewältigung unter ganz neuen Bedingungen. Die Vermittlung in das vorliegende Angebot erfolgt aus diesen Beratungen heraus und durch Anmeldungen der Unterstützerkreise und anderer Initiativen.

- Schulung 18 Std. / pro Jahr

- Durchführung: jeden Mittwoch/ 17:30-19:30 Uhr/ VHS

- Vermittlung der Klienten: Durch Koordination des Asylzentrums

- Evaluation: Durch Steuerungskreis gewährleistet (regelmäßige Treffen)

Zudem bietet das Projekt eine Möglichkeit des freiwilligen Engagements. Aktuell helfen 8-12 Engagierte mit. Weitere Akquise möglich. Theoretisches Potential liegt bei 20-25 Helfer*innen.

Wer sind Ihre Kooperationspartner/-innen? Mit welchen anderen Vereinen, Organisationen oder Institutionen arbeiten sie zusammen? Welche Form der Kooperation ist geplant?

Agentur für Arbeit, Volkshochschule Tübingen, Projekt K.I.O.S.K, JobCenter Tübingen, Freundes- und Asylkreise im Stadtgebiet

Wie wird die Nachhaltigkeit gewährleistet?

Fortbildungen und regelmäßige Treffen für Engagierte angeboten. Engagierte sollen sich min. 6 Monate an das Projekt binden. Ein Steuerungskreis nimmt 2x jährlich die Optimierung des Projekts vor.

Ist ein Anschlussprojekt geplant? (wenn ja, kurz skizzieren)

Vorliegender Antrag ist als Anschlussprojekt zu verstehen. Die Bewerbungswerkstatt begann bereits im Februar 2016.

Wir planen im Juli eine Regelförderung bei der Stadt zu beantragen.

IV. Anlage „Kosten- und Finanzierungsplan“

Bitte Anlage „Kosten- und Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beilegen.

(Abrufbar unter: www.tuebingen.de/1189.html#1287 bzw. www.tuebingen.de/1868.html)

Zusätzliche Anmerkungen bezüglich der Finanzierung:

(z.B. Förderung durch andere Leistungsträger, oder andere Projektmittel)

V. Zuschusshöhe, Bedingungen und Unterschrift

Wie im beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan angegeben, beantrage ich hiermit bei der Universitätsstadt Tübingen einen Zuschuss in Höhe von

7322,09 Euro

Spätestens drei Monate nach Beendigung des Projekts bin ich verpflichtet der Stabsstelle Gleichstellung und Integration einen Verwendungsnachweis (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) für die Projektmittel vorzulegen.

Wichtig! Unvollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden!

Erklärungen

Mit der Unterzeichnung des Projektantrags erklärt die / der Antragstellende

- die Richtigkeit ihrer / seiner Angaben
- die Förderrichtlinien zur Projektförderung Gleichstellung und Integration zur Kenntnis genommen zu haben und diese einzuhalten
- im Falle einer Förderung die Zuwendungen für den oben genannten Zweck zu verwenden
- unverzüglich Meldung zu machen, wenn weitere Zuwendungen von anderen Stellen erhalten werden; wenn der Verwendungszweck der Fördergelder sich ändert; wenn der Projektbeginn bzw. -zeitplan sich ändert; bei Ereignissen, die Finanzierung oder Durchführung des Projekts beeinflussen
- im Falle einer Förderung eine Evaluation der Projektarbeit in Form eines zahlenmäßigen und eines inhaltlichen Abschlussberichts bis spätestens drei Monate nach Ende des Projekts vorzunehmen
- der zuständigen Stelle jeder Zeit und bis fünf Jahre nach Beendigung des Projekts und der Einreichung des Verwendungsnachweises Einsicht in Bücher und Belege des Projekts zur Überprüfung der Einhaltung des Finanzierungsplans zu gewähren
- ihr / sein Einverständnis mit der elektronischen Speicherung der Daten bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration, sowie im Falle einer Förderung ihr / sein Einverständnis, der Universitätsstadt Tübingen Informationen über geförderte Projekte zu überlassen, sowie mit der Sammlung, Weitergabe, Veröffentlichung und Auswertung der Projekt(träger)daten durch die Universitätsstadt Tübingen.

Die Antragstellerin / der Antragsteller versichert, dass die Angaben richtig und vollständig sind und dass sie / er jede Änderung, der für die Anerkennung und die Gewährung des Zuschusses maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der Universitätsstadt Tübingen mitteilt und keine anderen städtischen Mittel für dieses Projekt beantragt wurden.

Tübingen 12.01.2018

Ort, Datum

Vorname: *Olaf Joll*

Unterschrift der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners

tel 62380

Lara Zebrowski

Es werden ausschließlich unterschriebene und auf dem Postweg eingereichte Anträge berücksichtigt.

Bitte alle Anträge per Post unterschrieben an die Universitätsstadt Tübingen schicken:

Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration
Am Markt 1
72070 Tübingen

Lara Zebrowski
E-Mail: vielfalt@tuebingen.de
Telefon: 07071 204-1470
Fax: 07071 204-1007

Anlage "Kosten- und Finanzierungsplan"

Projekttitel: *Bewerbungswerkstatt für Flüchtlinge*

Projekträger: *Asylzentrum Tübingen e.V.*

Förderungszeitraum: *Bitte hier eintragen*

Bitte *kursive Beispiele* durch eigene Angaben überschreiben/ersetzen.

Ausgaben (Kostenplan):

Antrag

Verwendungs- nachweis

(Erst nach Projektende für
Verwendungsnachweis
ausfüllen)

Personalkosten

1. (ggf. Name und Qualifikation, Aufgabenbereich)

<i>Ruben Malina, 3,1 h (7,95 % Stufe E93 Tarif 2018)</i>		Euro
	3982,09	Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro

2. Sachmittel

<i>Porto, Briefumschläge, Bewerbungsmappen</i>	720	Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro

3. Raummiete

<i>Raum VHS 1x wöchentlich für 2 Stunden</i>	1800	Euro

	Euro

4. Auslagenerstattung

<i>Fahrtkosten Ruben Malina</i>	70	Euro
		Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro

5. Aufwandsentschädigung

<i>Unterstützung durch Dolmetscher</i>	600	Euro
		Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro

6. Sonstiges

<i>Ausleihgebühren/ Getränke/ Snacks</i>	150	Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro

Projektkosten gesamt:

7322,09 Euro

0 Euro

Einnahmen (Finanzierungsplan):

1. Anderweitig beantragte/bewilligte Fördermittel

		Euro
		Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro

2. Private Drittmittel od. Eigenmittel

		Euro
		Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro

3. Sonstige Mittel

		Euro
		Euro
		Euro
		Euro

	Euro
	Euro
	Euro
	Euro

Einnahmen gesamt: 0 Euro

0 Euro

Defizit/Überschuss: -7322,09 Euro

0 Euro

**Beantragter Zuschuss bei der Universitätsstadt
Tübingen (Bitte auch in den Antrag eintragen):** 7322,09 Euro

0 Euro

Prozentualer Anteil des beantragten Zuschusses
an den Projektkosten 100 %

#DIV/0!

Hinweise zum Kosten- und Finanzierungsplan:

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss vollständig und so differenziert wie möglich ausgefüllt werden. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung Ihres Antrag leider nicht möglich.